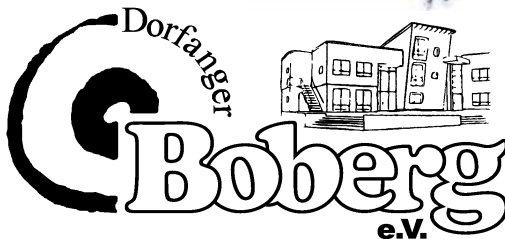


DORFZEITUNG

DES



Ausgabe Dezember 2009

Auflage: 850 Stück,
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg

Titelseiten-Thema:

BünaBe-Sprechzeiten eingestellt
Festausschuss für 10-Jahres-Feier

Interessantes aus dem Dorfanger:

Teestube CLIPPO hat eröffnet
Lebendiger Adventskalender-ein kleiner
Erfahrungsbericht
Wieder Ärger zu Halloween
Quartiersdialog im Dorfanger Boberg

Aus dem Bürgerverein:

Belegungsplan Bürgerhaus und andere
Angebote des Dorfanger Boberg e.V.
Eintrittserklärung Dorfanger Boberg e.V.
Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V.
in 2009

Noch mehr vom Bürgerverein

Skatgruppe nimmt Fahrt auf
Tanzstudio für Kinder
Bürgerhaus in Ferien geschlossen
Bürgerhaus mieten?
Medien im Dorfanger

Informationen über den Bürgerverein

Werbung:

Getränkemarkt Girmann,
Schloh Floristik,

1
1
2
3
3
4/5

6/7
8
9

10
10
10
11
11
12

***Der Vorstand des Bürgerverein
Dorfanger Boberg e.V. wünscht al-
len Bewohnern ein ruhige Weih-
nachtszeit und einen gesunden Start
ins Jahr 2010 !!!***

**...hier auf der Titelseite möchten
wir aber zunächst mit zwei wichti-
gen Informationen starten....**

BünaBe-Sprechzeiten eingestellt

Es war schon irgendwie abzusehen - nun ist es amtlich: Die Sprechzeiten des Bürgernahen Beamten Montags im Bürgerhaus sind aufgrund der zu geringen Inanspruchnahme ab sofort komplett eingestellt worden. Bei künftigem Bedarf rufen Sie bitte die Wache Polizeirevier 43 in Bergedorf unter der Rufnummer 428654343 an.

Festausschuss für 10-Jahres-Feier

Im Jahr 2010 wird der Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. 10 Jahre alt. Zu diesem Anlass möchte der Verein einen Festausschuss bilden um zusammen mit den Bewohnern einen festlichen Tag für Jung und Alt gestalten. Neben einigen Helfern aus dem Vorstand, von den Heimwerkern und

Hinweis: Liebe Leser, diese Zeitung wurde teilweise durch die Einbindung von Werbung finanziert..

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

(Die Redaktion)

den anderen Vereinsgruppen sind auch gerne alle anderen Bewohner (auch Nichtmitglieder) aus dem Dorfanger herzlich Willkommen in diesem Festausschuss mitzuwirken.

Am Freitag, den 15.01.10 findet um 19.30 Uhr das erste Treffen im Bürgerhaus statt. Dort sollen zunächst Ideen /Vorschläge gebündelt, Sponsoren gesucht, die angesprochen werden sollen und die Arbeit einfach auf mehrere Schultern verteilt werden. Bezirkssondermittel hat der Vereinsvorstand bereits beantragt. Gerade weil der Verein aufgrund der vertraglichen Verpflichtung, für das Bürgerhaus Rücklagen zu bilden, finanziell nur wenig Spielraum hat, sind weitere Sponsoren unbedingt notwendig.

TEESTUBE
CLIPPO hat
eröffnet



Hallo Kinder, im Dorfanger haben wir einen Kindergarten, die Schule und einen Hort. Für unsere Jugendlichen wollen wir ab jetzt auch sorgen. Aus diesem Grund haben wir vom CLIPPO den Raum verändert. Wir wenden uns also mit der Umgestaltung auch an Jugendliche über 14 Jahre. Jetzt gibt es Sofas, Teppiche und Kissen zum Abchillen. Außerdem könnt ihr Quatschen, euch Rat holen und Tee trinken.

Unsere **Öffnungszeiten** sind
MITTWOCH von 15:00 bis 19:00 h
DONNERSTAG von 15:00 bis 19:00 h
FREITAG VON 16:00 bis 20:00 h

(Gerd Post)

* 30 Jahre *

Getränkemarkt Jens Girmann

21031 Hamburg Reinbeker Redder 12 * 738 05 33

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

BIERSPEZIALITÄTEN

Faßbier von 11 ltr. bis 50 ltr.

Spirituosen und Wein

Verleih von Bierkühlanlagen + Gläsern

für Ihre Feier Getränke in Kommission

Lebendiger Adventskalender- ein kleiner Erfahrungsbericht

Bereits das dritte Jahr gestaltet die Gnadenkirchengemeinde, Lohbrügge und die Kirche in Steinbek, Bez. Oststeinbek-Havighorst-Boberg zusammen mit den Bewohnern des Dorfanger Boberg diese Gemeinschaftsaktion.

Die ansprechenden Flyer für die Anmeldung wie auch der Plan, wann welche Familie Gastgeber ist, wurden an alle Familien im Wohngebiet rechtzeitig verteilt.

Der Aktion begann am 1.12. in der Grundschule Heidhorst, darauf öffnete täglich bis zum 19.12. jeweils eine andere Familie symbolisch ihre Haustür - wobei die besinnliche halbe Stunde vor der Haustür (meist unter dem Carport) stattfand.

Für mich persönlich war es das erste Mal, dass ich beim „Lebendigen Adventskalender“ teilgenommen habe - zur Hälfte sicherlich um diesen Bericht in der Dorfzeitung zu schreiben, aber andererseits war ich auch gespannt, wie viele und wer so alles kommt. Ich suchte mir also vorher eine mir bekannte Familie aus, der Termin passte auch und so ging ich mit meinem Trinkbecher in der Hand am 12.12. um 18 Uhr zu Familie Walter, Auf dem Langstücken 42.

Die Gastgeber empfingen zusammen mit Pastorin Gabriela Glombik die Gäste bereits unter dem beleuchteten Carport. Der Geruch von Fruchtee, Kakao und selbstgebackenen Kekse stieg in meine Nase. „Das erleichtert das Stehen bei frostigen Temperaturen doch erheblich“. Nach ein paar einführenden Worte zur Begrüßung durch die Pastorin und Herrn Walter wurde gemeinsam mit den ca.15 Kindern und etwa ebenso vielen Erwachsenen zur Einstimmung gesungen (Liederzettel wurden vorher verteilt).

Als Gastgeber las Hubertus Walter dann eine kurze Weihnachtsgeschichte vor, gefolgt von gemeinsamen Singen weiteren Liedern, einem kurzen Gebet und zum Abschluss noch ein Lied. Schnell noch etwas Tee und ein bisschen Small-talk bevor es dann wieder - wirklich nach der angekündigten halben Stunde - auf den Heimweg ging. Mein Eindruck: Wenn sich alle gastgebenden Familien so viel Mühe geben wie Familie Walter (und davon gehe ich aus) ist es kein Wunder, dass sich der „Lebendige Adventskalender“ bereits im dritten Jahr im Dorfanger etabliert hat - und trägt natürlich auch zur Nachbarschaftspflege bei. Der Abschluss Familiengottesdienst findet dann am Sonntag, den 20.12. um 10 Uhr in der Gnadenkirche statt.

(Olaf Hübner)



Wieder Ärger zu Halloween

Eigentlich zieren wir uns als Herausgeber der Dorfzeitung immer davor von Zerstörungen, Beschmierungen und sonstigen Dummheiten zu berichten, da wir den verursachenden Personen nicht auch noch die Dorfzeitung als Plattform für ihren unsinnigen Taten bieten wollen (und es passiert wirklich einiges - Tendenz steigend!).

Aber auf besonderen Wunsch von einigen Nachbarn im Wohngebiet erwähnen wir an dieser Stelle, dass es auch dieses Jahr zu Halloween wieder einige Attacken mit rohen Eiern und Rasierschaum auf Gehwegen, Hauswände und -türen gegeben hat, deren Spuren manchmal nur mit einem gewissen Kostenaufwand beseitigen lassen. Das wirft natürlich einen dunklen Schatten über den Sinn des ganzen Abend und die kleineren Kindern, die in ihrem Kostüm artig ihr Gedicht aufsagen um ein paar Süßigkeiten an der Haustür zu bekommen. Kein Wunder, dass viele Bewohner empfinden: Halloween - nein danke!

Quartiersdialog im Dorfanger Boberg

Am 26.10.09 fand im Bürgerhaus ein Treffen mit 40 Vertretern von Einrichtungen wie Schule, KiTa, Bürgerverein, InVia, AWO, Rudolf-Ballin-Stiftung, Kirche, Polizei, Gesundheitsdienst, Wasserverband, Bauprüfern, Politikern (von CDU, SPD, GAL und LINKE) sowie einigen Bezirksamts-Fachämtern - angeführt von Bezirksamtsleiter Herrn Dr. Krupp, der seine Mitarbeiterin Frau Schilde zur Erstellung eines „Quartiersbericht“ beauftragt hat, der an diesem Abend vorgestellt und darüber diskutiert wurde, wie das Zusammenleben in Boberg verbessert werden kann. Im Großen und Ganzen überzeugt Boberg mit einer hohen Lebensqualität und guten Verkehrsanbindungen, es gibt nur wenig Arbeitslose, keine Obdachlosen, keine verwaorsten Kinder, wenig Polizeieinsätze. Dennoch stellt man fest: So richtig rund läuft es im Wohngebiet doch nicht: Das Vandalismus-Problem nimmt zu, ausländische Nachbarn sind oft zu wenig integriert, viele Jugendliche langweilen sich. Daher müssen unbedingt altersgerechte Angebote installiert werden - gerade für die 590 Boberger zwischen 11 und 17 Jahren. Vorwiegend die 10- bis 12-jährigen wenden sich an die Sozialpädagogen von InVia, die das Jugendzentrum „Clippo“ am Bornbrook betreiben und auch für Jugendangebote im Bürgerhaus am Doranger zuständig sind. Wolfgang Kamenske (Vereinsvorstand) meint hierzu: „In einer betreuten Einrichtung sind eher die Harmlosen. Sorgen machen die älteren Jugendlichen, die im Durchgang von Netto, auf der Laderampe bei Edeka, auf der Treppe im Nahversorgungszentrum oder im Grünstreifen nahe Burger King rumhängen. Auf dem Chillplatz hinter dem Bürgerhaus oder auf dem Schulhof rivalisieren sich manche Gruppen aus Billstedt, Mümmelmannsberg oder Neu-Allermöhe, die den Ruf nach der Polizei erforderlich machten. Boberg ist eben keine Insel, wir bräuchten dringend einen Straßensozialarbeiter.“ Immerhin soll aus Investitionsmitteln der Fachbehörde für maximal

100.000 Euro eine Jugendbude nahe des Chillplatzes aufgestellt werden, als möglicher Träger kommt InVia oder die Pestalozzi-Stiftung in Frage.

Ein weiterer Fortschritt ist, dass die Skater-Anlage 2010 mit Mitteln aus dem Hamburger Konjunkturprogramm in Höhe von 69.000 Euro instand gesetzt wird.

Außerdem wird künftig in einem Arbeitskreis nach Lösungen gegen den Vandalismus gesucht und das Problem der Integration angegangen. Dieser Arbeitskreis - bestehend aus Bürgerverein, InVia, Rudolf-Ballin-Stiftung, Polizei, AWO, Schule und Bezirksamt - kann bei Bedarf noch um weitere Institutionen erweitert werden.

Darüber hinaus besteht die Hoffnung, dass im Dorfanger ein Elter-Kind-Zentrum entstehen kann, das junge Eltern in das Wohngebiet integrieren soll und in dem weitere Angebote nach Bedarf installiert werden können. Für den Standort in unserem Wohngebiet hat sich der Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. beworben. Eine Entscheidung durch die Behörde für Soziales und Familie ist demnächst zu erwarten.

Nachstehend noch einige Zahlen und Daten aus dem Quartiersbericht:

Das statistische Gebiet umfasst neben dem Dorfanger auch das Industriegebiet mit der Osterrade bis zur Mendelstraße.

In (Alt)-Boberg gehört dazu südlich Langberg, Unterberg und Weidemoor.

Dort leben 4.722 Menschen, wovon 27,5% unter 18-jährige sind.

(Lohbrügge-West 18%, Bergedorf 18,8%, Hamburg 14,6%) .

Die Altersgruppe über 65 Jahre ist mit einem Anteil von 8,9% vertreten.

9,7% sind Ausländer (Lohbrügge-West 9,3%, Bergedorf 9,3%, Hamburg 14,6%).

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund liegt in der Grundschule bei ca. 30% und in der KiTa „Das Spielnetz“ bei ca. 48%.

Von den 1686 sozialversicherungspflichtig Tätigen sind 56% Männer und 44% Frauen. Auffallend gering liegt der Anteil der Nichterwerbsfähige Hilfebedürftige unter 15-jährige bei 4,1%, im Vergleich zu Lohbrügge-West mit 18,7%, zum Gesamtbezirk Begedorf mit 22,3% sowie in Hamburg mit 24,3% auffallend gering (gilt als Indikator für Kinderarmut).

Neben der Beschreibung zum öffentlichen Nahverkehr wird im Bericht das Angebot der Nahversorgung erwähnt.

Zum Thema Bebauung werden folgende Zahlen dargelegt: Von den 823 Häuser und Wohnungen (470 Einheiten im Baugebiet Ost/353 im zweiten Bauabschnitt) sind 578 Doppelhaushälften, 37 Eigentumswohnungen, 10 Miet-Reihenhäuser, 152 individuelle Doppelhaushälften und Einzelhäuser auf 118 Bauplätzen und 48 Seniorenwohnungen der AWO. Die letzten Baustraßen sollen bis Mitte 2010 endgültig ausgebaut werden.

Im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zwischen Bauträger (HPE/Otto Wulff) und dem Bezirk Bergedorf/Stadt Hamburg bestand die Verpflichtung ein Bürgerhaus, eine KiTa, Grünanlagen sowie Wege und Straßen zu bauen. 2006 wurde das Bürgerhaus an die Rudolf-Ballin-Stiftung übertragen wie auch das Gebäude der KiTa ist es kostendeckend und Rücklagen bildend zu betreiben. Die Rudolf-Ballin-Stiftung ist verpflichtet, das Bürgerhaus im Rahmen seiner gemeinnützigen Tätigkeit im Sinne der hamburgischen Wohnungsbauförderungsrichtlinien als Gemeinschaftseinrichtung zu nutzen und den Bewohnern des Wohngebietes Dorfanger Boberg in angemessener Weise zur Verfügung zu stellen.

Auch das Bürgerhaus und der Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. wird näher beschrieben - gegründet am 4.10.2000 mit z.Zt. unter 190 Mitglieder-Familien.

Der ehrenamtliche Vorstand hat sich gemäß der Nutzungsbindung verpflichtet, für Initiativen und ihre Aktivitäten die Rahmenbedingungen sicherzustellen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit durch den Träger InVia im Jugendraum des Bürgerhauses und der Basketballtreff in der Sporthalle wird erläutert - ebenso der Chillplatz als Treffpunkt im Außenbereich und die daraus resultierende Problematik (Lärm, Müll, Zerstörungen). Die Aussichten für Instandhaltungen und Planungen wurden zuvor bereits beschrieben.

Ein paar Zahlen aus der KiTa und der Grundschule:

14 Schulklassen mit 338 Kindern. Der Migrationsanteil liegt bei etwa 30%.

Dieses Jahr hat die Schule erstmalig 50% Gymnasialempfehlungen vergeben.

Die KiTa „Das Spielnetz“ betreut 173 Kinder, davon 50 im Hortbereich. Von den 123 Kindern (0-6 Jahre) haben 48% einen Migrationshintergrund.

Im Neubau der AWO-Hamburg leben 59 Senioren in 46 Wohnungen, die seit Anfang 2009 bezogen sind. 23 Senioren kommen aus dem Bezirk Bergedorf. Der Anteil der Senioren mit Migrationshintergrund liegt bei 16,9%. Auch die Gruppenhäuser für betreute Wohngemeinschaften (Demenzranke, Körperbehinderte und allein erziehende Mütter) sowie die umliegenden Sportvereine, Kirchengemeinden und abschließenden Handlungsempfehlungen für das Wohngebiet werden beschrieben.

Der vollständige Bericht kann im Bürgerhaus zu den Bürozeiten eingesehen werden.

Belegungsplan Bürgerhaus und andere Angebote des Dorfanger Boberg e.V.

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
Skatgruppe	Tanzstudio für Kinder von 8 bis 10 Jahre	Musikschule	Musikschule	CLIPPO Boberg	
18.00 - ca. 22.00 Uhr alle 14 Tage Montags (ungerade Wochen) im Bürgerhaus/Erdgeschoss Ansprechpartner: Herr Umland Tel.: 41091096	16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus/EG Ansprechpartner: Frau Hermann Tel.: 730 48 75 <i>Diese Gruppe ist in Planung und sucht einen Übungsleiter !</i>	für Kinder ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus/Erdgeschoss Ansprechpartner: CMS Musikschule Tel.: 7383070	für Kinder ab 14.00 Uhr Bürgerhaus/Erdgeschoss Ansprechpartner: CMS Musikschule Tel. 7383070	14.00-17.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr Treff 14Plus f.Kinder/Jugendl. Bürgerhaus/Jugendraum Ansprechpartnerin: Gülfidan Schürmann Tel.: 41092685 oder In Via/Gerd Post/ Gesine, Tel.: 41091221	SONNTAG
		CLIPPO Boberg	CLIPPO	Frauenkochgruppe	Familiensport
<p><i>Haben Sie Ideen für neue Gruppen und wollen gerne eine aufbauen? Wir helfen Ihnen dabei. Sprechen Sie uns bitte zu den Bürozeiten an!</i></p>		für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen 15.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus/1. Stock Ansprechpartnerin: Gülfidan Schürmann Tel.:41092685 oder In Via/Gerd Post Gesine / Tel.: 41091221	Mädchentreff 15.00 - 17.00 Uhr im Bürgerhaus Ansprechpartner: Gülfidan Schürmann Tel.: 41092685 oder In Via: Gerd Post/ Gesine, Tel.41091221	1x im Monat freitags ab 20.00 Uhr im Bürgerhaus/Küche Ansprechpartnerin: Songül Özen Tel.: 7388467	div. Sportarten 18.00-20.00 Uhr Sporthalle Heidhorst 16 Ansprechpartnerin: Janine Schmidt Tel. 41092795
Vereinsvorstand					
20.00 - ca. 21.00 Uhr	Heimwerker	Bauch-Beine-Po- Rücken-Gymnastik	Nordic-Walking	Männerkochgruppe	Hallenfußball
alle 14 Tage Montags bitte vorher anmelden !!! Ansprechpartner: Wolfgang Kamenske, Tanja Siepje, Cengiz Yagli, Olaf Hübner, Daniela Schrader	20.00-22.00 Uhr im Bürgerhaus/Foyer Ansprechpartner: Wolfgang Kamenske Tel. 41092900	19.30-20.30 Uhr im Bürgerhaus/KITA Ansprechpartnerin: Katharina Noack Tel.: 41092015	Im Winter Nach Absprache Treff am Bürgerhaus Ansprechpartnerin: Tanja Siepje Tel.: 41286239	1x im Monat freitags ab 20.00 Uhr im Bürgerhaus/Küche Ansprechpartner: Cengiz Yagli Tel.: 41092355 Bockhorster Höhe 84	max.12 Teilnehmer 20.00-22.00 Uhr Sporthalle Heidhorst 16 Ansprechpartner: Nico Vossers Tel.:41092255 bitte vorher anrufen

Dorfanger Boberg e.V.

Der Verein für Gemeinschaftsaktivitäten

Büro : Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg (Bürgerhaus), **Mo. + Do. 16 – 18 Uhr**
Kontakt : Tel. 41 09 17 25, Fax 41 09 17 24
Internet : www.dorfanger-boberg-ev.de, Email : info@dorfanger-boberg-ev.de
Vorstand : Wolfgang Kamenske, Olaf Hübner, Tanja Siepje, Daniela Schrader, Cengiz Yagli
Sprechzeiten Vorstand : **Alle 3 Wochen montags 20 - 21 Uhr im Bürgerhaus,**
Bockhorster Weg 1
Bank : HASPA 200 505 50, Konto 1008 216 655

Eintrittserklärung

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V. zum _____
(Datum)

Haushalt : _____
(Anschrift und Telefonnummer)

1. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

2. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

3. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

4. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

5. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

6. Mitglied : _____
(Vorname, Name und Geburtsdatum)

Beitrag :

Vierteljährlich 15,- **EURO pro Haushalt** (unabhängig von der Zahl der Mitglieder).

Einzugsermächtigung :

Hiermit ermächtige ich den Dorfanger Boberg e.V. die von den Mitgliedern des o.g. Haushalts zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Name Kontoinhaber : _____

Kontonummer : _____

Bankinstitut und Bankleitzahl : _____

Datum : _____ Unterschrift : _____

Bei Bedarf Eintrittserklärung bitte abtrennen und im Bürgerhaus abgeben.



Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2010:

- SO, 28.03.10, 11 Uhr Müllsammel-Aktion im Dorfanger
anschließend freie Getränke und Suppe/
Würstchen im Bürgerhaus
- SO, 04.04.10, 11 Uhr Ostereier sammeln
Treff hinterm Bürgerhaus
- SO, 18.04.10, 11-16 Uhr Vertriebsmesse
- SO, 02.05.10, 11-14 Uhr Flohmarkt für Kindersachen
Aufbau ab 9 Uhr
Anmeldungen ab sofort möglich!!!
STANDWÜNSCHE IN REIHENFOLGE
DER ANMELDUNGEN
- SA, 26.06.10,
(Zeitplan folgt) 10 Jahres-Jubiläumsfeier des Bürgerverein
Dorfanger Boberg e.V. mit Programm für
Kinder am Tage und Veranstaltung
am Abend für Erwachsene
- September Flohmarkt für Kindersachen
- SA, 18.09.10, 19.30 Uhr Oktoberfest
- SA, 23.10.10 19 Uhr Laternenfest
(Treff auf dem Schulhof - anschließend
Suppe, Glühwein im/am Bürgerhaus)
- SO, 07.11.10 11-16 Uhr Vertriebsmesse
- SO, 21.11.10 11-16 Uhr Adventsmarkt

Skatgruppe nimmt Fahrt auf



Lange hat der Vorlauf gedauert, aber nun ist es soweit: Seit dem 07.12. diesen Jahres wird nicht gegeizt mit dem „Reizen“. Unter der Organisation von Herrn Umland treffen sich etwa 8-10 Skatfreunde alle 14 Tage montags von 18 bis etwa 22 Uhr im Bürgerhaus. Wer sich der Gruppe anschließen möchte, nimmt bitte telefonisch Kontakt mit Herrn Umland auf (Tel.: 41091096) oder kommt einfach direkt zu den Spielabenden.

Die nächsten Spieltermine wären der 04.01., 18.01., 01.02., 15.02, 01.03.2010

Tanzstudio für Kinder

Ehrgeizig erschien das Projekt: Mit etwa 12 Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahre versuchte Natalia Hermann (selbst erst 10 Jahre) an bisher zwei Nachmittagen montags von 16 bis 17 Uhr Tanzschritte zu bekannter Popmusik einzustudieren. Die Räumlichkeiten im Bürgerhaus wurden vom Bürgerverein zur Verfügung gestellt, dem Aufbau einer neuen Vereinsgruppe standen eigentlich nichts im Wege. Doch um dauerhaft die Gruppe zum Leben zu erwecken und zu erhalten, ist unbedingt professionelle und pädagogische Hilfe notwendig.

Wer sich für diese Aufgabe geeignet sieht, der meldet sich im Vereinsbüro zu den Bürozeiten oder direkt bei Familie Hermann unter der Telefonnummer 730 48 75.



Rückblick

Adventsmarkt ausgefallen

Am 15.11. musste der Adventsmarkt im Bürgerhaus leider ausfallen.

Grund hierfür:

Es wurden zu wenige Marktstände vergeben, so dass zu einem bestimmten Stichtag die Absage bekannt gegeben werden musste.



**Für 2010 steht aber der
Termin bereits fest:
Sonntag, den 21.11.10**

Bürgerhaus in Ferien geschlossen



Während der Hamburger Schulferien

21.12 - 03.01. bietet der Bürgerverein (Geschäftsstelle und Vorstand) keine Sprechzeiten im Bürgerhaus an.

Am Montag, den 04.01.2010 ist das Vereinsbüro wieder von 16 bis 18 Uhr geöffnet und auch der Vereinsvorstand nimmt seine ehrenamtliche Arbeit im Bürgerhaus wieder auf

Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier (bis 50 Personen) ?

Mieten Sie doch das Bürgerhaus!

Zur Verfügung steht das Untergeschoss (Foyer, Küche und Vermietungsraum „Toskana“

Preise:

Vereinsmitglieder: 125,- EUR

(+100,- Kautions)

Nichtmitglieder: 250,- EUR

(+100,- Kautions)

Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Weitere Informationen und die freien Termine bitte bei Fr. Hübner im Bürgerhaus erfragen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, **Stehische (4,-€/8,-€)** und **Bierzeltgarnituren (5,-€/10,-€)** auszuleihen.

Medien im Dorfanger

Die Bewohner im Dorfanger Boberg haben die Möglichkeit sich auf unterschiedliche Arten über die Aktivitäten im Wohngebiet zu informieren:

> **Der Schaukasten am Bürgerhaus**

> **Die Stellwand im Grünstreifen**

im östlichen Teil (nahe dem Schulgelände)

> **Die Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)

> **Das Boberg TV- Kanal 68**

(nur im Dorfanger zu empfangen)

> **Direkt im Vereinsbüro bei**

Fr. Hübner (Mo+Do 16-18 Uhr)

Tel.: 4109 1725

> **Die Internetseite des Bürgervereins**

unter www.dorfanger-boberg-ev.de

hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, die Protokolle der Mitgliederversammlungen und demnächst auch eine Bildergalerie.

Übrigens....

Den Vereinsbeitrag ziehen wir Anfang/Mitte des jeweiligen Quartals ein, für das 1. Quartal also im Januar/Februar, für das 2. Quartal im April/Mai usw.

Beachten Sie bei evtl. Kündigungen, dass das laufende Quartal noch abgebucht wird.

Geben Sie uns Kontoänderungen bitte rechtzeitig bekannt. So werden unnötige Kosten und Rücksprachen vermieden.

(Der Bürgerverein)

...Die Dorfzeitung erscheint immer 1/4-jährlich zum Ende des Quartals, höchstens wenige Tage später. Sollte es dann doch einmal vorkommen, dass Sie keine Ausgabe erhalten haben (vielleicht aber Ihr Nachbar), ist es keine böse Absicht.

Sprechen Sie uns im Bürgerhaus zu den Sprechzeiten an. Wir haben meist noch einige Exemplare der Dorfzeitung in Reserve. Ein paar Tage später finden Sie diese auch auf unserer Internetseite unter „Downloads“

(Die Redaktion)

Sprechstunden des Bürgervereins:

Montags 16:00-18:00 Uhr und
Donnerstags 16:00-18:00 Uhr im Bürgerhaus
Telefon: 4109 1725 / Fax: 4109 1724



Frau Susanne Hübner (Geschäftsstellenleitung) berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen. Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus und Stellwand sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden-Zeiten des Vereinsvorstandes:

Alle 3 Wochen montags, 20:00-21:00 Uhr im Bürgerhaus.
Bitte vorher bei Frau Hübner anmelden!

Der aktuelle Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Wolfgang Kamenske (Vorstandssprecher, Jugendprojekte,
Öffentlichkeitsarbeit)

Olaf Hübner (Finanzen, Korrespondenz, Protokolle, Dorfzeitung)

Tanja Siepje (Dorfzeitung, allgemeine Themen im Wohngebiet, z.B. Kreisel)

Daniela Schrader (Kinder, Kontakt zur Presse)

Cengiz Yagli (Kontakt zu ausländischen Bewohnern im Wohngebiet)

Walter Lindner (zusätzliches nicht stimmberechtigtes Vorstandsmitglied
des Rudolffballin-Stiftung e.V. als Eigentümer des Bürgerhauses)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Gerd Post (zuständig für Boberg TV)

Thomas Stachowitz u. Gerd Post (Pflege der Internetseite)

Fotos/Kurzbeschreibungen der o.g. Personen am Bürgerhaus und Stellwand.

Internetseite des Bürgervereins: www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein: info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an: olaf.huebner@yahoo.de



ACHTUNG !!!

Die Sprechzeiten des Bürgernahen Beamten im Bürgerhaus sind zum Ende des Jahres eingestellt worden.

Hinweis: Möchten Sie sich die Fotos in der Dorfzeitung in Farbe und einer höheren Qualität ansehen, nutzen Sie die Möglichkeit auf der Internetseite des Bürgervereins.

ACHTUNG!!!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
02.03.2010**

Impressum &
Herausgeber:

Auflage : 850 Stück
Dorfanger Boberg e.V. Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg
Tel. 4109 1725 (Mo + Do 16-18 Uhr) , Fax: 4109 1724
Redaktionelle Bearbeitung: Olaf Hübner & Tanja Siepje, Kontakt: Tel. 4109 1725
Email : olaf.huebner@yahoo.de

